

Frühjahrskonzert „Ons Heemecht“ am 9. und 10. Mai

Ettelbrücker Musikgesellschaft wächst immer weiter

Vor zwei Jahren hat die Ettelbrücker „Philharmonie grand-ducale et municipale“ neue Wege eingeschlagen, um den Verein noch attraktiver für seine Mitglieder zu gestalten. Neue Ideen wurden umgesetzt und erste Erfolge sind zu verzeichnen.

Während der 161. ordentlichen Generalversammlung zeigte sich Präsident Jos Weber erfreut, dass der Verein noch immer weiter wachse. So konnte die Musikgesellschaft im vergangenen Jahr elf neue Mitglieder begrüßen und zählt nun insgesamt 129 Mitglieder, davon allein 99 Musiker im „großen“ Orchester und 20 Jungmusiker. Besonders die „Jugendmusek“, die in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen feiert, bereichere die „Philharmonie“. In diesem Zusammenhang dankte Jos Weber der Ettelbrücker Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung beim Kauf von 13 neuen Uniformen für die Jungmusiker.

Bürgermeister Jean-Paul Schaaf versicherte, dass die Gemeinde zu der während der Generalversammlung vom vergangenen Jahr gegebenen, doch etwas vor-schnellen Zusage stehe. Man sei im Nachhinein nur etwas erschreckt gewesen über die hohen Kosten von 6 400 Euro. Zwar sollte die Gemeinde den Einsatz von jungen Menschen, die sich innerhalb der Musikgesellschaft engagieren wollen, unterstützen, doch riskiere man eventuell einen Kon-



Die Ettelbrücker „Philharmonie“ zählt immer mehr Mitglieder.

(FOTO: ARLETTE SCHMIT)

flikt mit anderen Vereinen. Wobei man sich aber bewusst sein sollte, dass die Musikgesellschaft einen etwas anderen Stellenwert in der Vereinswelt habe, sei sie doch vermehrt im Interesse der Stadt und der Bevölkerung im Einsatz. Was die Aktivitäten für das laufende Jahr angeht, so wird die Musikgesellschaft wiederum

zwei große Konzerte geben, derweil auch in diesem Jahr wieder eine Konzertreise stattfinden wird. Ein musikalischer Leckerbissen wird sicherlich das diesjährige Frühjahrskonzert sein, das ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 150. Jahrestag der Uraufführung der „Heemecht“ in Ettelbrück stattfindet. Am 9. und 10.

Mai spielt die „Ettelbrécker Musek“ unter dem Motto „Ons Heemecht“ ein spezielles Programm mit Stücken Luxemburger Komponisten. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten beteiligen sich die Musiker zudem an einem weiteren großen Konzert, das während der akademischen Sitzung am 20. September, im Beisein des groß-

herzoglichen Paares in der Ettelbrücker Deichhalle stattfinden wird. Weiter sind Konzerte auf der landwirtschaftlichen Ausstellung am 6. Juli und in der Ettelbrücker Fußgängerzone am 12. Juli geplant. Die diesjährige Konzertreise führt die „Philharmonie“ im April ins Glotttetal.

Die „Ettelbrécker Strépp“ wird ihrerseits ein Konzert während der „Wäikues“ am 21. Mai und beim „Bëschfest der „Stroossener Musek“ am 1. Mai spielen. Und nicht zuletzt plant die „Jugendmusek“ ein Konzert im Ettelbrücker Krankenhaus am 8. März und, im Rahmen ihres fünfjährigen Bestehens, im Vorprogramm des Frühjahrskonzerts der „Philharmonie, im Mai.

Die Jugend sei die Basis des Vereins, so Dirigent Marco Comes, der einen Appell an die jüngsten Mitglieder richtete, dem Verein treu zu bleiben und die musikalische Ausbildung in Ehren zu halten.

Geleitet wird die Musikgesellschaft vom Präsidenten Jos Weber, dem Vizepräsidenten Yves Kalmes, dem Sekretär Carlo Simon, dem beigeordneten Sekretär Carlo Zwank, der Kassiererin Christianne Majerus-Staudt, dem beigeordneten Kassierer Jerry Pfeiffer und den beisitzenden Mitgliedern Anne Backendorf, Jacques Konsbrück, Gast Michels, Jean-Marie Oberlinkels, Véronique Schwartz und Marianne Kiefer-Staudt (neu). (ast)